



**Niederschrift der 8. Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Mittwoch, 04.11.2009, von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernhard Backhaus	SPD		x		
Josef Bickschlag	CDU		x		
Heinrich Bischoff	CDU	x			
Heinz Budde	CDU		x		
Erich Eilers	CDU	x			
Renate Geuter	SPD	x			ab 18.55 Uhr (TOP 14)
Heinz Kösters	CDU	x			
Karl-Heinz Krone	CDU	x			
Hans-Jürgen Kunze	SPD	x			
Torsten Luttmann	CDU	x			
Peter Nienhaus	CDU	x			
Bernhard Norenbrock	SPD	x			
Reinhold Pohlabein	CDU	x			
Wilfried Thunert	SPD	x			
Josef Trenkamp	CDU	x			

Verwaltung

Peter Fabian		x			
Brigitte Dumstorff		x			

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Die heutige Sitzung wird vom Vorsitzenden Peter Nienhaus eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und den Vertreter der örtlichen Presse. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses der Stadt Friesoythe vom 27. Mai 2009

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses wird mit **9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** genehmigt.

TOP 3
Mitteilungen

TOP 3.1
280/2009

Mitteilung zum Hochwasserschutzplan Leda - Jümme

TOP 3.2
282/2009

Mitteilung zum Sanierungs- und Modernisierungskonzept der städtischen Straßenbeleuchtung

TOP 3.3
222/2009

Mitteilung zum Antrag der evangelischen Grundschule Edewechterdamm auf Anlegung eines Geh- und Radweges an der westlichen Seite der Altenoyther Straße (L 831)

TOP 4
240/2009

Umbenennung der Gemeindestraße „Schulweg“ in Neumarkhausen

Ratsherr Trenkamp stellt den Antrag auf Beschluss gemäß Beschlussempfehlung. Es wird **einstimmig** wie folgt entschieden:

Aufgrund des Vorschlags des Heimatvereins Markhausen sowie des Ortsvorstehers Josef Trenkamp wird der Schulweg in Neumarkhausen in „Hoge Sand“ umbenannt.

TOP 5
239/2009

Umbenennung der Gemeindestraße „Gartenstraße“ in Friesoythe

Auf Antrag von Ratsherrn Kösters wird im Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Aufgrund des Vorschlags des Ortsvorstehers Bernhard Möller in Abstimmung mit dem Heimatverein Friesoythe, Herrn Ferdinand Cloppenburg, wird die Gemeindestraße „Gartenstraße“ in „An den Gärten“ umbenannt.

TOP 6
284/2009

Umbenennung der Gemeindestraße „Pappelweg“ in Friesoythe-Mehrenkamp

Auf Antrag von Ratsherrn Bischoff wird **einstimmig** der folgende Beschluss formuliert:

Aufgrund des Vorschlags des Ortsvorstehers Bernhard Möller in Abstimmung mit dem Heimatverein Friesoythe, Herrn Ferdinand Cloppenburg, wird die Gemeindestraße „Pappelweg“ in Mehrenkamp in „Pappelstraße“ umbenannt.

TOP 7

249/2009

Vergabe einer Straßenbezeichnung für die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 165 „Ahornweg“ in Friesoythe (abzweigende Stichstraße zum Ahornweg)

Aufgrund des Antrags von Ratsherrn Krone beschließt der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss **einstimmig** wie folgt:

Für die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 165 „Ahornweg“ (abzweigende Stichstraße zum Ahornweg) wird gemäß Vorschlag des Ortsvorstehers Bernhard Möller sowie der Anlieger die Straßenbezeichnung „Efeuweg“ vergeben.

TOP 8

286/2009

Umbenennung der Gemeindestraße „Tannenweg“ in Friesoythe-Mehrenkamp

Folgender **einstimmiger** Beschluss wird auf Antrag des Ratsherrn Luttmann gefasst:

Aufgrund des Vorschlags des Ortsvorstehers Bernhard Möller in Abstimmung mit dem Heimatverein Friesoythe, Herrn Ferdinand Cloppenburg, wird die Gemeindestraße „Tannenweg“ in Mehrenkamp in „Blautannenweg“ umbenannt.

TOP 9

184/2009

Vergabe einer Straßenbezeichnung für die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 189 „Schulstraße / Caritas“ in Altenoythe

Bei **1 Gegenstimme** wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 189 „Schulstraße / Caritas“ wird die Straßenbezeichnung „Orffstraße“ vergeben.

TOP 10

247/2009

Widmung eines Teilstückes der „Heinrich-Schulte-Straße“ für den öffentlichen Verkehr

Von Ratsherrn Krone wird der Antrag gestellt, gemäß Beschlussempfehlung abzustimmen. Der gefasste Beschluss ist **einstimmig**.

Das aus der anliegenden Kartenunterlage ersichtliche Teilstück der Heinrich-Schulte-Straße (Gemarkung Friesoythe Flur 21 Flurstück 239 z. T.) wird hiermit dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

TOP 11

257/2009

Verkehrs- und dorfgerichte Umgestaltung der sogenannten „Schulstraße“ in Neuscharrel im Rahmen der Dorferneuerung

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss fasst auf Antrag von Ratsherrn Eilers **einstimmig** den folgenden Beschluss:

Die Entwurfsplanung vom 25. Juni 2009 zur erstmaligen endgültigen Herstellung der

sogenannten „Schulstraße“ in Neuscharrel wird hiermit beschlossen. Die Leistungen sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien und nach Sicherstellung der Finanzierung einschl. der Förderung aus Dorferneuerungsmitteln öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

Für die erstmalige endgültige Herstellung der „Schulstraße“ entsprechend der o. g. Entwurfsplanung sind Erschließungsbeiträge mit 90 v. H. von den Anliegern zu heben.

TOP 12

258/2009

Neuanlage eines Dorf- und Festplatzes in Neuscharrel im Rahmen der Dorferneuerung

Auf Antrag von Ratsherrn Eilers wird **einstimmig** der folgende Beschluss gefasst:

Die Vorentwurfsplanung vom 29. September 2009 wird hiermit beschlossen. Die Leistungen sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien sowie nach Sicherstellung der Finanzierung öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

TOP 13

281/2009

Erschließungsplanung für den 2. Bauabschnitt des Bebauungsplanes Nr. 165 „Ahornweg“ der Stadt Friesoythe, Bereich „Platanenweg“

Folgender **einstimmiger** Beschluss ergeht auf Antrag von Ratsherrn Krone:

Die von der Ing.-Beratung Wessels und Grünefeld, Altenoythe, erstellte Entwurfsplanung zur Erschließung des 2. Bauabschnittes des Bebauungsplanes Nr. 165 „Ahornweg“ wird hiermit beschlossen.

TOP 14

Anfragen und Anregungen

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Ratsherr Kösters möchte wissen, wer für den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern verantwortlich ist und ob es dafür einen bestimmten Ablaufplan gibt.

Fachbereichsleiter Fabian führt aus, sich beim Baubetriebshof zu melden, wenn auffällig wird, dass ein Rückschnitt erforderlich ist. Im Gebiet der Stadt Friesoythe sind Strecken in einer Länge von ca. 350 km zu bearbeiten. Der Rückschnitt kann daher nur etwa alle 3 – 5 Jahre erfolgen.

Die weitere Anfrage von Ratsherrn Kösters, ob der Baubetriebshof auch für den Rückschnitt von privaten Bäumen die in öffentliche Flächen hineinragen, zuständig ist, wird von Fachbereichsleiter Fabian bejaht, soweit es sich um die verkehrssichere Freihaltung des Lichtraumprofils handelt.

Ausbau der Straße „Lange Tange“ und „Ringstraße“

Ratsherr Bischoff erkundigt sich, warum die Straßen „Lange Tange“ und „Ringstraße“ in diesem Jahr nicht ausgebaut wurden.

Fachbereichsleiter Fabian teilt dazu mit, dass in diesem Jahr keine Mittel aus dem Wegebauprogramm „Profil“ zur Verfügung standen.

Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Friesoythe

Ratsherr Bischoff beklagt sich darüber, dass von den Landwirten ein Anliegerbeitrag in Höhe von 75 % nach der Straßenausbaubeitragssatzung nicht mehr leistbar ist. Er findet die Verteilung von 30 % für Gemeindeverbindungsstraßen und 75 % für Straßen im Außenbereich ungerecht.

Von Fachbereichsleiter Fabian wird empfohlen, die Straßenausbaubeitragssatzung sowie die Abwasserabgabensatzung im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung unter Beisein von Rechtsanwalt Lauenroth zu behandeln. Möglich wäre z. B. auch eine Grundsteueranhebung; dann könnten Straßenausbaubeiträge evtl. ganz entfallen.

Unfälle im Bereich von Sichtdreiecken

Von Ratsherrn Norenbrock wird nachgefragt, wer bei Unfällen im Bereich von Sichtdreiecken haftbar ist.

Fachbereichsleiter Fabian erläutert dazu, dass im Bereich eines Bebauungsplanes der betreffende Grundstückseigentümer verantwortlich ist.

Im Bereich sonstiger Sichtdreiecke (Gemeindestraßen/Gemeindestraßen) ist die Rechtslage nicht eindeutig definiert; in der Regel sind die Fahrzeugführer verantwortlich, die ihre Geschwindigkeit dem jeweiligen Straßenzustand und den Sichtverhältnissen anpassen müssen.

Einzige Ausnahme ist die Situation Gemeindestraße/Bahnübergang; hier ist die Stadt Friesoythe als Überwegungsberechtigte verantwortlich.

Peter Fabian
Fachbereichsleiter

Peter Nienhaus
Vorsitzender

Protokollführer/in